

## Merkblatt - Öffentlich zugängliche Informationen von FSC-Forstbetrieben

Das vorliegende Dokument gibt eine Übersicht über Indikatoren aus dem Deutschen FSC-Standard mit Bezug zu Informationen von Forstbetrieben die öffentlich zugänglich sind. Es ergänzt die auf der homepage von FSC Deutschland verfügbare Stakeholderbroschüre (<https://www.fsc-deutschland.de/preview.fsc-stakeholderbroschüre.a-591.pdf>), die einen umfassenden Einblick in die Beteiligungsmöglichkeiten im Zuge der FSC Zertifizierung gibt.

### Übersicht der Indikatoren

Um eine möglichst große Transparenz der FSC-Forstbetriebe gegenüber Stakeholdern zu gewährleisten, ist die Kenntnis betrieblicher Daten von großer Bedeutung. Verschiedene Informationen über die Forstbetriebe sind, meist auf Anfrage, öffentlich verfügbar. Dabei muss im Einzelfall zwischen öffentlichem Interesse und betrieblichen Interessen an Vertraulichkeit abgewogen werden. Die folgende Tabelle nennt alle Indikatoren mit Bezug zu öffentlichen Dokumenten und Informationen im Deutschen FSC-Standard. Stakeholder können sich auf die Indikatoren beziehen und entsprechende Informationen von den Forstbetrieben einfordern.

### Deutscher FSC-Standard V3-0, 1.6.2018

Nr.	Text
1.6.1	Forstbetriebe >500 ha besitzen eine interne Verfahrensregel zum Umgang mit schriftlichen Beschwerden.
1.6.4	In <b>öffentlichen</b> Forstbetrieben* <b>größer 5000 ha</b> gilt darüber hinaus: - Die Verfahrensregeln sind kostenfrei und öffentlich zugänglich.
1.8.2	Die Erklärung aus 1.8.1 ist kostenlos öffentlich verfügbar.
4.1.3	Der Forstbetrieb* informiert die lokale Bevölkerung über dauerhafte Änderungen, die die Waldnutzung der Bürger beeinträchtigen.
4.2.1	Der Forstbetrieb* sorgt dafür, dass der lokalen Bevölkerung eine Ansprechperson des Betriebes bekannt ist (ggf. auch mehrere).
6.5.5	Für Naturwaldentwicklungsflächen gilt Folgendes: - Die Flächen werden in Karten dargestellt. Im öffentlichen Wald sind diese Karten öffentlich zugänglich
7.1.1	<b>Öffentliche Forstbetriebe</b> und <b>private Forstbetriebe*</b> <b>ab 1000 ha</b> haben ein schriftlich formuliertes, öffentlich zugängliches Leitbild mit ökologischen, sozialen und ökonomischen Zielen* in ihre Managementinstrumente* integriert, die zur Umsetzung dieses Standards beitragen und leiten daraus operationale Betriebsziele* ab.
7.1.2	Private Forstbetriebe* kleiner 1000 ha können Leitbild und Betriebsziele mündlich erläutern.
7.5.1	Der Forstbetrieb stellt eine allgemeinverständliche Zusammenfassung der Managementinstrumente* mit entsprechender Übersichtskarte <b>auf Anfrage</b> kostenfrei zur Verfügung. Vertrauliche Informationen* sind davon ausgenommen.
7.5.2	Der Forstbetrieb* gewährt <b>betroffenen</b> Stakeholdern* <b>auf Anfrage</b> Einsicht <b>in die für sie maßgeblichen</b> Managementinstrumente* bzw. stellt sie gegen Erstattung des tatsächlichen Aufwandes zur Verfügung. <b>Vertrauliche Informationen* sind davon ausgenommen.</b>
7.5.3	Öffentliche Forstbetriebe* stellen Informationen gemäß der jeweiligen Landesinformationsgesetze zur Verfügung.
8.4.1	Der Forstbetrieb stellt eine allgemeinverständliche Zusammenfassung der Ergebnisse des Monitorings nach 8.2, gegebenenfalls mit Kartenmaterial, <b>auf Anfrage</b> kostenfrei zur Verfügung. <b>Vertrauliche Informationen* sind davon ausgenommen.</b>

8.4.2	Teil der Zusammenfassung aus 8.4.1 ist auch die Angabe des Anteils des als FSC-zertifiziert vermarkteten Holzes.
-------	--

### Wichtige Begriffe aus dem Glossar:

**Betroffene Stakeholder:** Personen, Gruppen oder Einheiten, die von den Bewirtschaftungsmaßnahmen des Forstbetriebs betroffen sind oder voraussichtlich betroffen sein werden. Beispiele hierfür sind Personen oder Gruppen, die benachbart zum Forstbetrieb leben, sie sind jedoch nicht darauf beschränkt (z.B. im Fall eines Grundbesitzers am Unterlauf eines Flusses). Diese Liste gibt Beispiele für betroffene Stakeholder:

- Mitarbeiter
- Lokale Bevölkerung, Nachbarn
- Grundbesitzer und Pächter, Grundbesitzer am Unterlauf eines Flusses
- Ansässige Verarbeiter, Ansässige Unternehmen

**Interessierte Stakeholder:** Jede Person, Gruppe oder Einheit, die ein Interesse an den Aktivitäten im Wald gezeigt hat oder dafür bekannt ist, ein Interesse daran zu haben. Diese Liste gibt Beispiele für interessierte Stakeholder: Naturschutzorganisationen (z.B. Umwelt-NGOs), Arbeitnehmerorganisationen (z.B. Gewerkschaften), Menschenrechtsorganisationen (z.B. soziale NGOs), Lokale Entwicklungsprojekte, Lokale Regierung, Nationale Regierungsbehörden auf regionaler Ebene, Nationale FSC-Arbeitsgruppen, Experten auf dem entsprechenden Gebiet (z.B. Besondere Schutzwerte\*). (Quelle: FSC-STD-01-001 V5-0)

**Forsteinrichtung:** Die Forsteinrichtung ist ein Führungs- und Planungsinstrument für den Forstbetrieb im regelmäßigen, meist zehnjährigen Turnus. Sie beinhaltet verschiedene Teile: die Erfassung des Waldzustandes (Inventur), die daraus abgeleitete mittelfristige Betriebsplanung und die anschließende Kontrolle der Nachhaltigkeit im Betrieb.

**Forstliche Betriebsarbeiten:** Alle praktischen Arbeiten rund um Kulturbegründung und -pflege, Holzernte, Rückung, Pflege, Waldschutz, Walderschließung, Arbeiten zum Zwecke der Erholungsfunktion, der Umweltbildung, der Waldpädagogik und des Naturschutzes.

**Management/ Managementplanung/ Managementinstrumente:** Gesamtheit von Dokumenten, Berichten, Aufzeichnungen und Karten, die die betrieblichen Tätigkeiten von Führungskräften, Personal oder Organisationen festsetzt und reguliert, welche innerhalb des Waldes durchgeführt werden oder mit ihm in Verbindung stehen. Dazu zählen Zielformulierungen und Strategien. (Quelle: FSC-STD-01-001 V5-2)

Beispiele für Nachweise im Betrieb:

*Mögliche Dokumente zur öffentlichen Information: Website, Presseerklärung, Gemeindeblatt*

*Managementinstrument: Forsteinrichtung, Waldbaukonzept, Naturschutzkonzepte, Personalkonzept, Erschließungskonzept, Beschwerdeverfahren, Biotop- und Totholzkonzept*

**Öffentlich verfügbar:** Für die Öffentlichkeit zugänglich oder einsehbar. (Quelle: Collins English Dictionary, 2003 Edition)

**Vertrauliche Information:** Private Angaben, Daten und Inhalte, die bei einer Veröffentlichung den Forstbetrieb, seine Geschäftsinteressen oder seine Beziehungen zu Stakeholdern, Kunden und Mitbewerbern gefährden. (Quelle: FSC 2014)

Elmar Seizinger, 4.4.22